

Judo: Carmen Thiele-Wolf Vizeweltmeisterin Anja Ühlein erkämpft sich Bronze bei der WM

Nach den Katapaaren starteten am Donnerstag die Frauen beim Grand Masters der Judo-WM der Seniorinnen und Senioren. Die WM die anfänglich in Kairo/Ägypten geplant war wurde auf Grund der Unruhen im Frühjahr nach Frankfurt verlegt. Diesen Heimvorteil nutzten auch unsere Starterinnen vom Untermain.

In der Altersstufe F3 (40-45 Jahre) über 78 kg startete von der SV Einigkeit 05 Aschaffenburg Damm Carmen Thiele Wolf. Gegen die Österreicherin Sonja Hermann, die



fast 30 kg mehr auf die Waage brachte, ging die Aschaffenburgerin kuraschiert zu Werke, spielte ihre technischen Vorteile aus und konnte nach kleinen Wertungen die Österreicherin mit einem Haltegriff besiegen. Diese Anfeuerung euphorie nutzte Trainer Dieter Hüttl aus um seinen Schützling im Halbfinale auf die ehemalige Weltmeisterin Silvia Rogeria einzustellen. Nach einem taktisch geführten Kampf konnten beide in der regulären Zeit keine Wertung erzielen. In der Verlängerung gelang Carmen Thiele Wolf eine Kleine Innensichel um in das Finale

einziehen. Im Finale konnte die Aschaffenburgerin die Deutsche Anke Pfeifer mit Innenschenkelansätzen zum Wanken bringen aber keine entscheidende Wertung erzielen. In einer unübersichtlichen Bodenaktion kam Thiele-Wolf in einen Haltegriff aus dem es kein entkommen mehr gab und ihr den Vizeweltmeistertitel einbrachte.

In der gleichen Altersstufe F3 startete Anja Ühlein vom TV Elsenfeld in der Gewichtsklasse bis 78 kg. In ihrem Auftaktkampf gegen die spätere Siegerin Angelika Gruger (Ger) konnte die Elsenfelderin ihr neues Kampfkonzept mit Ärmel-Reversgriff umsetzen und ihre Gegnerin mit einer Außensichel mit einem Halben Punkt (Wazzari) besiegen. Einen angesetzten Armhebel konnte die Elsenfelderin leider nicht vollenden was sich am Ende bemerkbar machen sollte.



In ihrer zweiten Begegnung Gisela Sachse aus Sachsen kam die Elsenfelderin mit ihrer Deutschen Kollegin vom Griff her nicht zurück und musste sich am Ende mit einem Hüftwurf geschlagen geben. Nachdem Gruger Sachse vorzeitig besiegen konnte zählte der direkte Vergleich und die Elsenfelderin Anja Ühlein belegte auf Grund ihrer Unterpunkte einen hervorragenden Dritten Platz bei der WM.

Als dritte Starterin vom Untermain ging ihre Vereinskameradin Clarissa Peick an den Start. Sie startete mit einer Kontertechnik gegen die spätere Weltmeisterin Sylvia Struve (Ger) in die WM. Im

Zweiten Kampf gegen die Italienerin Guemati konnte sie gut mithalten, musste sich aber in der Verlängerung einer Kontertechnik geschlagen geben. Nach einer Niederlage gegen die Brasilianerin Rasangela besiegte Clarissa Peick die Österreicherin Reiter mit einer Kontertechnik. Da sich die Athletinnen im Kreis geschlagen hatten landete die Elsenfelderin auf



Platz 4. Da es aber im Judo zwei Dritte gibt sollte es für Bronze reichen. Eine kurzfristige Regeländerung verwehrte der Elsenfelderin die erhoffte Bronzemedaille und sie musste sich nach starker Wettkampfleistung mit Platz 4 begnügen.

Die Bezirksjugendleiterin von Unterfranken und ehemalige Weltmeisterin Gabi Nürnberger (Bad Kissingen) erkämpfte sich Bronze in der F5 über 78 kg.

Auszüge aus der Siegerliste des Grand Masters – Weltmeisterschaft der Seniorinnen im Judo: F3: Bis 78 kg: 1. Angelika Gruber (GER), 2. Gisela Gruber (GER), 3. Anja Ühlein (TV Elsenfeld, GER). F3 Über 78 kg: 1. Anke Pfeifer (GER), 2. Carmen Thiele Wolf (Einigkeit 05 Aschaffenburg Damm, GER), 3. Sonja Hiermann (Österreich) und Valentina Yushina (Russland). F4: bis 63 kg: 1. Sylvia Struve (GER), 2. Olivera Rosangela (Brasilien), 3. Adia Guemati (Italien), 4. Clarissa Peick (TV Elsenfeld, GER). F5 über 78 kg: 1. Iris Isensee (GER), 2. Valenitan Yushi (Russland), 3. Gabi Nürnberger (Bezirksjugendleiterin Unterfranken, Bad Kissingen). –DS-